WALTERSHOFEN Stadt Freiburg



MITTEILUNGSBLATT DER ORTSCHAFT



Mittwoch, den 30. August 2017

Nummer 35

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Ortsvorsteherin Petra Zimmermann. Für den Anzeigenteil/Druck und Verlag:
Primo-Verlagsdruck A. Stähle e. K., Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Telefon 07771/9317-11, Telefax 07771/9317-40,
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de



Mitteilungen der Ortsverwaltung

Ortsverwaltung Waltershofen

Schulhalde 12
Telefon **9443-0**Telefax **9443-24**E-Mail **ov-waltershofen@stadt.freiburg.de**Internet **www.freiburg.de**

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr Mittwoch zusätzlich 13:30 – 18:00 Uhr Vorsprachen sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Sprechzeiten der Ortsvorsteherin:

 $\dot{\text{Mittwoch}}$ 14:00 – 18:00 Uhr sowie nach Vereinbarung auch zu anderen Terminen.

Bundestagswahl am 24. September 2017

beide Wahllokale in Waltershofen im ehemaligen Farrenstall (Begegnungshaus), Umkircher Str. 2

Für die Bundestagswahl am 24. September 2017 haben Ortsverwaltung und Wahlamt zusammen entschieden, **beide Wahllokale für die Waltershofener Wahlbezirke** 560-01 und 560-02 in dem in diesem Jahr neu eröffneten **Begegnungshaus (ehemaliger Farrenstall), Umkircher Straße 2,** einzurichten. Damit kehren die Wahllokale in die Ortsmitte zurück, wo sie traditionell vor ihrem wegen der fehlenden Barrierefreiheit im Rathaus bedingten Umzug in die Steinriedhalle ihren Stammsitz hatten.

Das jeweilige Wahllokal, in dem man seine Stimme abgeben kann, ist auf der Wahlbenachrichtigung bezeichnet. Wer die Wahlbenachrichtigung nicht genau liest, wird es jedoch vielleicht überlesen, dass die Waltershofener Wahllokale im Farrenstall eingerichtet sind. Die Einwohner/innen werden deshalb gebeten, die Änderung der Wahllokale untereinander zu kommunizieren, damit möglichst wenige Wähler/innen aus Versehen zur Steinriedhalle gehen.

Also: Achtung:

Wahllokale ab dieser Bundestagswahl im ehemaligen Farrenstall, Umkircher Straße 2!

Das 18. Wein- und Dorffest rückt näher

Die Vorbereitungen für das diesjährige Wein- und Dorffest gehen in die Endphase. Vor allem von den Anliegenden der Feststraße und ganz besonders von den Hofeigentümern, bei denen die Weinlauben aufgebaut werden, erfordert es ein großes Maß an Verständnis und Entgegenkommen, ohne das ein derartiges Fest nicht möglich wäre. Deshalb ergeht die große Bitte an alle Waltershofener/innen das Fest wieder insgesamt mitzutragen und zu unterstützen. Das Wein- und Dorffest präsentiert die Ortschaft Waltershofen mit dem Weinbau und der Vereinsarbeit.

Einschränkungen während des Festes für den Kfz-Verkehr

Umkircher Straße und Im Kuhwinkel sowie Blumeneckstraße mit Schmiedegasse sind von Mittwoch, 06.09.2017, ab 17:00 Uhr, bis Dienstag, 12.09.2017, Mitternacht, gesperrt. In der Umkircher Straße und Im Kuhwinkel dürfen auch keine Autos geparkt werden. Die Zufahrtswege für Rettungsfahrzeuge (Hilfsdienst, DRK und Feuerwehr) sind freizuhalten. Außerhalb der Festöffnungszeiten ist Anliegerverkehr gestattet. Die Festgemeinschaft bittet die unmittelbaren Anlieger um Verständnis und bittet sie darum, sich – wie in den vergangenen Jahren – um Ersatzparkplätze umzusehen. Bei Fragen steht die Ortsverwaltung gerne zur Verfügung.

Verlegung der Bushaltestellen ab Mittwoch, 06.09.2017, 17:00 Uhr, in die Schutternstraße

Ab Mittwoch, 06.09.2017, 17:00 Uhr, sind die Bushaltestellen "Ochsen" und "Am Weiher" vor dem Gasthaus Fortuna in die Schutternstraße in unmittelbarer Nähe der Einmündung Propsteiweg verlegt. Die Bushaltestelle "Schutternstraße" am Weinfass wird auf die gegenüberliegende Seite der Schutternstraße verlegt. Die Busanbindung erfolgt ab diesem Zeitpunkt über die Schutternstraße. Die Bedarfshaltestellen sind gekennzeichnet; nähere Informationen an den Haltestellen.

Ausschmücken der Feststraßen und der Ortschaft - Fahnen für das Wein- und Dorffest

Wie bei den vergangenen Weinfesten würde sich die Festgemeinschaft auch dieses Mal über eine Unterstützung der Anwohner beim Ausschmücken bei beiden Feststraßen freuen, ebenso über die Ausschmückung der Ortschaft durch die Beflaggung der Häuser mit den Ortsteilfahnen. Bei der Ortsverwaltung sind noch Ortsteilfahnen zum Preis von 65 Euro erhältlich.

Appell an die Helfer/innen: Umkircher Straße während der Aufbauzeiten nicht zuparken!

Die Helfer/innen werden gebeten, ihre Privatfahrzeuge während dem Aufbau **nicht** in der Umkircher Straße zu parken, damit die Straße für den Durchgangsverkehr, den Anliegerverkehr und insbesondere den Linienbusverkehr passierbar bleibt.





Hilfe in Not! Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransporte	0800 19222
Polizeiposten Rieselfeld	0761 4768700
Mo. – Fr. 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr	
in dringenden Fällen Polizeirevier Freiburg-Süd	0761 882-4421
badenova – kostenlose Hotline	0800 2767767
(Störungen in der Versorgung mit Strom, Gas,	
Wasser, Wärme und Abwasser)	
Giftnotrufzentrale	0761 19240
Umwelttelefon	0761 201-6107
Wildunfälle und -schäden	0171 8118928



Arztlicher Notdienst

▼ Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117

▼ Apotheke

Mittwoch	30.08.17	Apotheke am Gutshof Umkirch, Tel. 07665 51626
Donnerstag	31.08.17	Apotheke am Rathaus Reute, Tel. 07641 912912
Freitag	01.09.17	Bären-Apotheke Buchheim, Tel. 07665 2252
Samstag	02.09.17	Europa-Apotheke Breisach, Tel. 07667 942055
Sonntag	03.09.17	Europa-Apotheke Breisach, Tel. 07667 942055
Montag	04.09.17	Franziskaner-Apotheke Oberrimsingen, Tel. 07664 408714
Dienstag	05.09.17	Silberberg-Apotheke Bahlingen, Tel. 07663 2641
Mittwoch	06.09.17	Kaiserstuhl-Apotheke Oberrotweil, Tel. 07662 337

Der tägliche Notdienstwechsel ist um 8:30 Uhr. Eine Ansage aller dienstbereiten Apotheken in der Umgebung hören Sie unter Tel. 01805 002963.

▼ Zahnarzt

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 01803 22255542

▼ Hebamme

Gisèle Steffen, Waltershofen, Tel. 07665 972527



Kirchliche Sozialstation Tuniberg

Kirchliche Sozialstation Tuniberg e. V.

- Nachbarschaftshilfe -, Am Dürleberg 1,

79112 Freiburg-Opfingen, Tel. 07664 3057;

 $www.sozial station-tuniberg.de; in dringenden \ F\"{a}llen$

Tel. 07664 912001;

Sprechstunden: Mo. – Fr. 10:30 – 12:00 Uhr;

nachmittags nach Vereinbarung

Abwägung Lärm des Vollernters gegen Anspruch auf Nacht- sowie Sonn- und Feiertagsruhe

Viele Winzer überlassen mittlerweile das Herbsten dem Vollernter. Dieser wird möglichst rund um die Uhr eingesetzt, damit er wirtschaftlich betrieben werden kann. Manchmal steht dem Betrieb des Vollernters aber die Nachtruhe oder die Sonn- und Feiertagsruhe entgegen.

Durch den Maschineneinsatz außerhalb der weniger problematischen Nutzungszeiten werktags zwischen 6 und 22 Uhr kann es möglicherweise zu Überschreitungen der maximal zulässigen Lärmwerte kommen. Die festgelegten Lärmgrenzwerte sind unterschiedlich je nach Gebietsart. Für die Bestimmung, welcher Lärm zulässig ist, gilt auch beim Betrieb eines Vollernters grundsätzlich der Maßstab der Zumutbarkeit. Dieser Begriff enthält eine Abwägung zwischen dem Gebot der Rücksichtnahme gegenüber der Nachbarschaft einerseits und der Schutzbedürftigkeit der notwendigen Arbeiten im Sinne des Allgemeininteresses andererseits.

Die Ortsverwaltung appelliert deshalb an die Winzer/innen, den Maschineneinsatz so zu planen, dass nachts sowie sonn- und feiertags möglichst nur solche Reben abgeerntet werden, die von der Bebauung weiter entfernt sind, damit die Anwohner/innen durch den Lärm der Maschine nicht unzumutbar gestört werden. Andererseits appelliert die Ortsverwaltung an die Einwohner/innen, im Einzelfall ein etwas höheres Lärmaufkommen zu tolerieren, wenn man weiß, dass der störende Maschineneinsatz nur selten vorkommt.

Sicherer Schulweg - Tipps für Eltern

Ihr Kind kann nicht alles

- Schulanfänger/innen können den Straßenverkehr nicht in gleicher Weise erfassen wie Erwachsene.
- Die Wahrnehmungs- und Reaktionsfähigkeit von Kindern ist eingeschränkt.
- Kinder können Geschwindigkeiten nicht richtig einschätzen.
- · Kinder haben einen eingeschränkten Blickwinkel.
- Wegen ihrer geringen Größe haben Kinder weniger Übersicht.
- Im Spiel vergessen Kinder die Gefahren der Straße und laufen plötzlich auf die Fahrbahn.

Verpflichtung der Eltern

Für alle Eltern sollte es eine Selbstverständlichkeit sein, ihr Kind auf den Straßenverkehr gut vorzubereiten. Gerade Schulanfänger/innen sollten am Anfang auch noch von Erwachsenen begleitet werden. Das verlangt auch das Gesetz: Eltern haben eine Aufsichtspflicht über ihre Kinder. Allgemeine Belehrungen über die Gefahren des Straßenverkehrs reichen hier nicht aus.

Schulwegtraining

Schon Wochen vor dem ersten Schultag sollte das Schulwegtraining beginnen:

- Trainieren Sie den Schulweg mit Ihrem Kind regelmäßig.
- Machen Sie Ihr Kind auf besondere Gefahrstellen aufmerksam.
- Achten Sie darauf, wo Ihr Kind besonders abgelenkt werden kann und sprechen Sie an diesen Stellen das richtige Verhalten mit Ihrem Kind durch.
- Suchen Sie sorgfältig den sichersten Weg für Ihr Kind. Anhaltspunkt hierfür sollte der Schulwegeplan sein, den Sie von der Schule bekommen. Nutzen Sie den Fußgängerüberweg in der Sonnenbrunnenstraße!
- Nehmen Sie für mehr Sicherheit auch Umwege in Kauf.
- Lassen Sie im Laufe des Trainings immer häufiger Ihr Kind vorangehen. Sie erkennen daran, ob es alles richtig macht.

Richtige Zeiteinteilung

Zeitdrück auf dem Weg zur Schule macht unaufmerksam und erhöht die Gefahr. Planen Sie deshalb zusammen mit Ihrem Kind genügend Zeit für den Schulweg ein.

Richtige Kleidung

Ziehen Sie Ihr Kind bunt und hell an. Das erhöht die Sicherheit.

Erwachsene als Vorbild

Nichts wirkt für Kinder so überzeugend wie ein Vorbild. Jeder Erwachsene sollte deshalb für Kinder im Straßenverkehr Vorbild sein. Gehen Sie also zum Beispiel an der Fußgängerampel nie bei Rot über die Straße – ein Kind könnte Sie beobachten.



Bürgerengagement



»Z'sämme« Bürgernetz Waltershofen e.V.

– Kalender –	Datum	Uhrzeit	Treffpunkt	Kontakt
wandern: "Ettenheim und Heubergturm"*	Mittwoch, 06.09.2017	9 Uhr	Infotafel bei den Tennisplätzen	Peter Rothfuß, Tel. 6718
Dorffest**	08.09. – 11.09.2017		Farrenstall	
walken	montags und mittwochs	8:30 Uhr	Infotafel bei den Tennisplätzen	Peter Rothfuß, Tel. 6718
helfen	ist immer möglich			Angela Vitt, Tel. 942424

Interessierte sind zu allen Terminen herzlich eingeladen! Bitte setzen Sie sich mit den Ansprechpersonen direkt in Verbindung! Weitere Informationen sind auf der Homepage unter **www.zaemme.net** zu finden.

Mit Ihren Spenden können Sie den Umbau des Farrenstalls zu einem Begegnungsort für alle Waltershofener/innen unterstützen. Unsere Konten lauten: Verein Z'sämme,

- Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, IBAN DE56 6805 0101 0012 8722 95, BIC FRSPDE66XXX,
- Volksbank Breisgau-Süd eG, IBAN DE16 6806 1505 0051 0531 09, BIC GENODE61IHR.

Vereinsmitglied können Sie jederzeit werden, entsprechende Aufnahmeanträge liegen im Rathaus aus oder Sie schicken eine Mail an info@zaemme.de.

- *"Z'sämme wandern" lädt auch "neue" interessierte Wanderer zu diesen Touren immer herzlich ein! Bei Rückfragen bitte Peter Rothfuß anrufen.
- **Dorffest: Unsere Helferliste für das Dorffest weist v.a. am Montag noch einige Lücken auf und wir würden uns über weitere HelferInnen sehr freuen. (Kontakt Barbara Fiedler, Tel.6160)
 Auch Kuchenspenden für Montag sind noch willkommen.

MitspielerInnen zum Skatspielen gesucht: Bitte melden bei Fam. Ebert, Tel 99264



Müllentsorgung

Abfuhrtermin an diesem Freitag

- <u>östlich</u> der Sonnenbrunnenstraße <u>alles</u>
- westlich der Sonnenbrunnenstraße nur braune Tonne und graue Tonne mit wöchentlicher Leerung



Infos für die Winzerschaft



Winzergenossenschaft Waltershofen e.G

Einladung

Herbstversammlung

Am Donnerstag, 31. August 2017, findet um 20 Uhr im Bürgersaal (Rathaus) die Herbstversammlung statt.

Alle Winzerinnen und Winzer sind recht herzlich eingeladen.



Landwirtschaftsinfos

Information des Landratsamts Breisgau-Hochschwarzwald / Fachbereich Landwirtschaft zur neuen Düngeverordnung

Die novellierte Düngeverordnung (DüV) verlangt sofort

- eine schriftliche Düngebedarfsermittlung zu Gemüse und Erdbeeren (für alle anderen Kulturen ab 2018) mit kulturspezifischen und standortbezogenen Obergrenzen für Stickstoff und Phosphor nach konkreten Vorgaben (abhängig vom betriebseigenen Ertragsniveau) einschl. Dokumentation vor einer Düngungsmaßnahme,
- längere Verbotszeiträume, in denen Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff nicht ausgebracht werden dürfen (Ackerland ab Ernte der Hauptfrucht bis zum 31. Januar; Grünland 1. November bis 31. Januar, Gemüse 1. Dezember bis 31. Januar),
- ein Aufbringverbot für Festmist von Huf- und Klauentieren und Kompost vom 15. Dezember bis 15. Januar,
- die Beschränkung der Stickstoffgabe im Herbst (mineralische sowie organische oder organisch-mineralische N-Dünger) bei einem realistischen N-Düngebedarf (Tabelle 1),
- ein Aufbringungsverbot von stickstoff- und phosphathaltigen Düngemitteln, Bodenhilfsstoffen, Kultursubstraten und Pflanzenhilfsmitteln auf nicht aufnahmefähigen, d. h. überschwemmten und/oder wassergesättigten Böden und
- größere Abstände zu Oberflächengewässern.

Sperrfristen

Für alle Düngemittel mit einem wesentlichen N-Gehalt (größer 1,5 % in der TM) wie Gülle, Mist und Jauche, aber auch Gärrückstände oder

Klärschlämme (ausgenommen Festmiste von Huf- und Klauentieren sowie Komposte) gilt zunächst ein "grundsätzliches" Aufbringungsverbot auf Ackerland ab der letzten Hauptfruchternte bis zum 31. Januar des Folgejahres (Abbildung 1). Auf Grünland und bei mehrschnittigem Feldfutterbau beginnt der Verbotszeitraum ab 1. November und dauert wie auf Ackerland bis zum 31. Januar des Folgejahres.

Nutzung/Kultur/Düngerart	Jut	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan
Grünland und Ackerland mit mehrjährigem Feldfutter 1)							
Ackerland 2)							
Winterraps, Zwischenfrucht, Feldfutter 3)	nur b. Düngebederf; maximal 30 kg/hs						
Wintergerste 4)	Ammonium-N oder 60 kg/ha Gesamt-N						
Gemüse, Erdbeeren und Bee- renobst							
Festmist von Huf- oder Klauen- tieren oder Kompost							
bei Aussent bis 15. Mai ab Ernte der letzten Hauptfrucht bei Aussaul bis 15. September nach Getreidevorfrucht und Aussaut b	is 1. O	dober					
= Verbotszeitraum			1				

Abbildung 1: Sperrfristen n. neuer Düngeverordnung für Düngemittel mit wesentlichem N-Gehalt

Aufbringung von Düngemitteln mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff in der zweiten Jahreshälfte

Als Ausnahmefall zulässig (ohne Antragstellung) ist die Aufbringung von bis zu 30 kg/ha Ammonium-N oder 60 kg/ha Gesamt-N bei entsprechendem N-Düngebedarf bis zum 1. Oktober zu Zwischenfrüchten, Winterraps oder Feldfutter (Aussaat bis zum 15. September) und zu Wintergerste nach Getreide (Aussaat bis zum 1. Oktober). Die Aufbringung sollte im Idealfall vor bzw. zur Saat erfolgen, immer aber spätestens bis zum 1. Oktober.

Zwingende Voraussetzungen für eine Düngungsmaßnahme zu den genannten Kulturen:

Es muss ein N-Düngebedarf bestehen (Tabelle).

Folgekultur	N-Düngebedarf [kg N/ha]
Winterraps (Aussait bis 15.09.)	0 - 40
Wintergerste (Aussaat bis 01.10.)	0 - 30
Feldfutter* (Futterzwischenfrüchte/Ackergras) (Aussaat bis 15.09.)	40 - 60
Zwischenfrucht* (Aussaut bis 15:09.) mit nachfolgender Winterung	20 - 40
Zwischenfrucht* (Aussaat bis 15.09.) mit nachfolgender Sommerung	40 - 60
bis maximal 50 % Leguminosen (Samenaniali)	

anrecherbarer Stickstoff mineratischer und/oder organisch-mineratischer N-Dünger, jedoch maximal 30 kg/ha Ammonium-N oder 60 kg/ha Gesamt-N

Orientierungswerte für den N-Düngebedarf nach der Getreideernte

- Hierbei ist eine langjährige organische oder organisch-mineralische N-Düngung insbesondere bei Flächen in Hofnähe besonders zu beachten.
- Bei Mulch-oder Direktsaat besteht eher ein etwas höherer N-Düngebedarf als bei einer Bestellung mit Pflug (N-Nachlieferung!).
- Bei einer Düngung mit mineralischen N-Düngern sind 60 kg Gesamt-N je ha (einschl. Nitrat-N) bei entsprechendem N-Düngebedarf (!) zulässig.
- Zwischenfruchtmischungen, bei denen Leguminosen überwiegen (größer 50 % Samenanteil der Leguminosen), haben keinen N-Düngebedarf.
- Bei späten Saatterminen ist der N-Düngebedarf z. B. für Feldfutter geringer als bei früher Saat.

Merkblätter zur neuen Düngeverordnung und zur Ermittlung des N-Düngebedarfs für Ackerkulturen inkl. kultur- und standortbezogene Stickstoff-Obergrenze sind unter www.breisgau-hochschwarzwald. de eingestellt.



Verschiedenes

Kostenlose Kurse für Führerscheinbewerber/ innen und Fahranfänger/innen bei den Johannitern in Freiburg

Am 16.09.2017 findet von 9:00 bis 16:00 Uhr der "UPS Road Code"-Workshop bei den Johannitern in Freiburg statt. Der Workshop richtet sich an junge Fahrer/innen, die gerade ihren Führerschein erwerben oder ihren Führerschein noch nicht länger als ein Jahr besitzen. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmenden lernen in dem Kurs nicht nur die tatsächlichen Gefahren im Straßenverkehr einzuschätzen, sondern auch die Bedeutung einer defensiven Fahrweise kennen. Geschult werden sie dabei von Fahrern von UPS, die jeden Tag hunderte Kilometer auf deutschen Straßen zurücklegen. An Fahrsimulatoren lernen die Jugendlichen ihre eigenen Fähigkeiten besser einzuschätzen. Ablenkungen wie SMS-Schreiben während des Fahrens werden ebenso simuliert, wie das Fahren unter Alkoholeinfluss. Zusätzlich erhalten alle Teilnehmenden einen Gutschein für einen kostenlosen Erste-Hilfe-Kurs bei den Johannitern. Der Gutschein kann an einem Termin nach Wahl eingelöst werden. Kursort für den "UPS Road Code" am 16.09. ist die Dienststelle der Johanniter, Schwarzwaldstraße 63 in Freiburg. Mehr Infos und Anmeldung unter ausbildung.freiburg@johanniter.de oder Tel. 0761 459310.



Kirchliche Nachrichten



Katholische Pfarrgemeinden

Katholische Kirchengemeinde Freiburg-Tuniberg

Gottesdienstordnung vom 02.09. – 10.09.2017

Pfarrer Andreas Mair

Zuständiges Pfarramt: 79112 Munzingen, St. Erentrudis-Str. 35,

Telefon 07664 40298-0; Fax 40298-18,

E-Mail: Seelsorgeeinheit.tuniberg@t-online.de,

Internet: www.kath-tuniberg.de.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Munzingen:

Montag von 09:30 bis 12:00 Uhr,

Mittwoch von 09:30 bis 12:00 Uhr,

E-Mail: peterundpaul.waltershofen@t-online.de

Diakon Wolfgang Kanstinger, Tel. 07664 5401

Kindergarten St. Erentrudis (Mu) Tel. 07664 3122

Kindergarten St. Elisabeth (Wa) Tel. 7956

Seelsorge-Rufbereitschaft (rund um die Uhr, kostenfrei):

- Notfall / seelsorgerisches Anliegen Tel. 0800 404433377
- Beratung in Lebenskrisen Tel. 0800 1110222
- Beichtgelegenheit nach Vereinbarung

Samstag, 02.09.

15.00 Trauung (Erentrudiskapelle)

des Brautpaares Kristina Keienburg / Dr. Thies Lindenlaub (ev., Pfarrer Habel)

17.00 Glocken läuten den 22. Sonntag im Jahreskreis ein 18.30 Eucharistiefeier (St. Stephan, Mu)

Sonntag, 03.09.

09.00 Eucharistiefeier (St. Peter und Paul, Wa) 10.30 Eucharistiefeier (St. Nikolaus, Opf) 18.30 Auszeit mit Jesus (St. Stephan, Mu)

Montag, 04.09.

19.00 Eucharistiefeier (St. Nikolaus, Opf)

Dienstag, 05.09.

18.00 Rosenkranzgebet (Erentrudiskapelle)

18.30 Bündnismesse der Schönstattmütter (Erentrudiskapelle)

Donnerstag, 07.09.

18.00 Rosenkranzgebet (St. Peter und Paul, Wa) 18.30 Eucharistiefeier (St. Peter und Paul, Wa)

Freitag, 08.09. – Maria Geburt -18.30 Eucharistiefeier (Mu, Pfarrhaus, Oratorium)

Samstag, 09.09.

- Kollekte zum Welttag der Kommunikationsmittel -

15.00 Trauung (Erentrudiskapelle)

des Brautpaares Romy Wolak / Kevin Dauphin

(Diakon Franz-Josef Haas)

17.00 Glocken läuten den 23. Sonntag im Jahreskreis ein 17.30 Taufe (St. Peter und Paul, Wa)

der Kinder Lea Sophie Büchle und Lukas Mio Gerdes (Pfr. Andreas Mair)

18.30 Eucharistiefeier (St. Peter und Paul, Wa)

Sonntag, 10.09.

- Kollekte zum Welttag der Kommunikationsmittel -

09.00 Eucharistiefeier (St. Stephan, Mu)

10.30 Eucharistiefeier (St. Nikolaus, Opf)

11.30 Taufe (St. Nikolaus, Opf)

des Kindes Louis Cornago Chivite (Pfr. Andreas Mair)

18.30 Auszeit mit Jesus (St. Stephan, Mu)

Kinder- und Jugendchor In den Ferien keine Probe



Evangelische Pfarrgemeinde Tuniberg

Nachrichten des Predigtbezirks Opfingen und Waltershofen der Evangelischen Pfarrgemeinde Tuniberg

79112 Freiburg-Opfingen, Unterdorf 8, Tel. 07664 1880, Fax 07664 1801

E-Mail: **EvPfa-Opfingen@t-online.de** Internet: **www.opfingen.de** à evkirche

Bankverbindung: Spendenkonto Volksbank Breisgau-Süd eG,

IBAN DE20 6806 1505 0000 2252 31

 $Sonderspendenkonto\, \hbox{\it ``Fl\"{u}chtlinge''} \, Sparkasse \, FR-N\"{o}rdl. \, Breisgau,$

IBAN DE67 6805 0101 0013 6201 61

Pfarrer: Pfr. Markus Binder, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Sekretariat:

Frau Danzeisen; Dienstag + Donnerstag 8:00 – 13:00 Uhr

Monatsspruch September

Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein, und sind Erste, die werden die Letzten sein. Lukas 13.30

Wochenspruch

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. Jesaja 42,3

Gottesdienste

Sonntag, 03.09.12. Sonntag nach Trinitatis

10:00 **Sommerkirche**, gemeinsamer Gottesdienst der Tuniberggemeinden, ev. Kirche Tiengen, Pfrn. Steidel

Sonntag, 10.09.13. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Gottesdienst, Bergkirche Opfingen, Pfr. Binder

Veranstaltungen, Gruppen, Informationen Montag, 04.09.2017

14.00 Ühr **Betreuungsgruppe** der Kirchlichen Sozialstation Tuniberg für Menschen mit Demenz im ev. Gemeindehaus; nach vorheriger Info und Anmeldung bei der Sozialstation Tuniberg, Tel. 07664 3057

Vorankündigungen

Mi., 13.09., 17 Uhr Konfirmandenunterricht Do., 14.09., 19 Uhr Taizé-Gebet, Munzingen 22.09., 14:30 Uhr, Seniorennachmittag 22-24.09. Konfirmandenfreizeit

24.09., 14 Uhr, Kinder-Second-Hand-Markt; Nummernvergabe dazu am Fr., 15.09., 17 - 19 Uhr

Urlaub Pfarrer Binder bis 06.09.17

Vertretung: Pfrn. Steidel, Tiengen, Tel. 07664 1719; bei innergemeindlichen Angelegenheit kann Frau Elsa Koch (Tel. 07664 1472) angerufen werden. Das Pfarramt Opfingen ist Di + Do von 8 - 13 Uhr besetzt.

"Die kleine Glocke" in der Bergkirche

Sonntag 3. September, 19 Uhr, das kleine Violinkonzert, Italienzyklus – Giotto Betrachtung, Werke ital. Meister der Barockzeit; Saskia Niehl, Violine



Vereinsnachrichten



Sportverein Blau-Weiß Waltershofen e.V.

Fußball

SpVgg. Buchenbach I - SV Waltershofen I 0:4 (0:2) SpVgg. Buchenbach II - SV Waltershofen II 1:1 (0:1)

Die zweite Mannschaft hat ihren ersten Punkt eingefahren. Es war ein gut anzusehendes Spiel mit vielen Torchancen. In der 22. Minute erzielte der SVW durch einen Distanzschuss den Führungstreffer, nachdem der SVW-Torwart wenige Minuten zuvor einen Foulelfmeter parieren konnte. Der SVW stand hinten sicher und hätte sogar zur Pause höher führen können. Nach dem Wechsel zeigten beide Mannschaften ein offenes Spiel. In der 67. Minute kam die Heimmannschaft zum Ausgleich. Am Ende ein verdientes Unentschieden beider Mannschaften.

Tor: V. Lai



Männergesangverein Freiburg-Waltershofen e.V.

Bedienungen für Wein- und Dorffest gesucht

Der Männergesangsverein sucht für das Waltershofener Weinund Dorffest (08. - 11. September) noch Bedienungen.

Bei Interesse bitte bei Roland Scherer unter Tel. 5645 melden.



Politische Gruppen und Parteien

FDP Freiburg: Treffen mit Dr. Adrian Hurrle

Herr Dr. Adrian Hurrle von der FDP Freiburg lädt am 8. September ab 19 Uhr herzlich ein zu einem Treffen mit dem Thema: "Wie sieht eine liberale Politik der Zukunft aus?". Ort ist das Maislabyrinth in Opfingen. Es sind alle Interessierte herzlich willkommen.

Kultusministerin Eisenmann am 10.09.2017 beim CDU-Sommerfest in Waltershofen

Der CDU Kreisverband Freiburg lädt alle Mitglieder und Interessierte zum CDU-Sommerfest am Sonntag, 10.09.2017, ab 16 Uhr, ins Weingut Landmann in Waltershofen ein. Zur diesjährigen Veranstaltung kommen Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann, Dr. Patrick Rapp, MdL, und Matern von Marschall, MdB. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, gemeinsam das Waltershofener Wein- und Dorffest zu besuchen.



Aus der Nachbarschaft

Programm des Naturzentrum Kaiserstuhl / Schwarzwaldverein

Freitag, 01.09., 19 – 22 Uhr, Inspiration Natur & Kaiserstühler Küchenfantasie - Weinhähnchen & Schrecken; erfahren Sie in einem Bildvortrag mehr zu den Heuschrecken des Kaiserstuhls und genießen Sie dazu ein kreativ-korrespondierendes Gericht im Restaurant Holzöfele in Ihringen, anschließend Abendspaziergang in die Weinberge, bitte gutes Schuhwerk und Taschenlampe mitbringen; 25 € inkl. Vortrag, Essen + 1 Getränk; bitte anmelden bei der Tourist-Info Ihringen, Tel. 07668 9343.

Weitere Infos: Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e. V., Bachenstr. 42, Ihringen, Tel. 07668 710880 (Mo + Do von 10 - 12 Uhr), E-Mail naturzentrum@ihringen.de,

www.naturzentrum-kaiserstuhl.de.

Schwarzwaldverein Freiburg-Hohbühl e. V.

Sonntag, 3. September, "Offener Wandermarathon"; keine Gruppenwanderung; jede/r Teilnehmer/in wandert der ausgeschilderten Wegstrecke nach; Treff 8 Uhr, Bahnhof Wiehre – Bohrer – Berglusthaus – Wittnau – Bahnhof Wiehre; 41 km, Gehzeit individuell, max. 11 Std., dann Zielschluss; schwer; Kosten für Verpflegung/Getränke an 4 Stationen und für Urkunde 15 €; Organisation Walter Sittig; Anmeldung erforderlich, Tel. 0761 2170316, E-Mail waltersittig@aol.com;

Dienstag, 5. September, "Gesundheitswanderung" für alle Altersgruppen mit ausgewählten Übungen, die fit machen; Gehzeit 1,5 – 2 Std.; Kosten für Nichtmitglieder 3 €; Treff 17:30 Uhr, Stadtgarten Freiburg, Konzertmuschel; Führung Walter Sittig, Tel. 0173 3292710, E-Mail waltersittig@aol.com.

Gäste sind herzlich willkommen.

Kunstforum Merdingen

Das **Merdinger Kunstforum** präsentiert während des Weinfestes im Hof des Öko-Weingutes Gretzmeier außer den preisgekrönten Weinen auch wieder angesagte Bands aus der Regio:

Freitag, 1. 9., 20 Uhr: MORENAS reloaded

Eine der regionalen Kultbands der 70er-Jahre ist seit 2013 wieder aktiv und spielt Klassiker der 70er Jahre, durchmischt mit aktuellen Songs aus Pop und Rock.

Samstag, 2. 9., 20 Uhr: Oops-a-Daisy

Mit Pop, Rock und Westcoast in fettem Sound werden die Musiker die "Wolfshöhle" garantiert zum Kochen bringen.

Sonntag, 3. 9.: 15 Uhr: Ensemble Melange

Querflöte, Geige, Cello & Klavier: Salon-Musik der Jahrhundertwende, beschwingt und humorvoll. Wien bleibt Wien – auch in Merdingen!

20 Uhr: Skyline Bigband

Unter der Leitung von Thomas Bauser bringen 20 Musiker Klassiker aus Swing, Blues, Funk und Soul mit leidenschaftlicher Spielfreude auf die Bühne.

Montag, 4. 9., 20 Uhr: *Two Songriders – "*Acoustic Greats"

Als Akustik-Duo treten dieses Jahr wieder die zwei Songrider Gabi und Mike Schaefer (Gitarre, Gesang, Percussion) an. Sie präsentieren ein Programm aus Pop, Folk-Rock & Country.



Was ist Ihre Immobilie wert?



Wenn Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung im Raum Freiburg verkaufen möchten, sollten Sie mit einem kompetenten und zuverlässigen Partner arbeiten.

Als Dipl. Sachverständiger (DIA) für bebaute und unbebaute Grundstücke, für Mieten und Pachten, stehe ich Ihnen selbstverständlich für die Ermittlung des Verkaufspreises und der möglichen Verkaufszeit zur Verfügung.



Tobias Kessler \cdot Immobilien \cdot Bewertungen \cdot Baufinanzierungen Mitglied im IVD

Schwabentorring 5 · 79098 Freiburg

Telefon 0761- 211 97 79 · www.kesslerimmobilien.de

Über 25 Jahre

Hausgeräte-Kundendienst

Telefon 0 76 65 / 93 90 18 7 - Fax 93 90 18 9

Günstiger Stundensatz, Fahrauslagen nur 8,00 €

Manfred Hartmann & Michael Göhrig Eschenweg 3 79232 March Telefon 07665-9 39 01 87 Telefax 07665-9 39 01 89



Verkauf - Beratung - Service

AEG & Miele Vertragshändler

Reparaturen von Haushaltsgeräten aller Fabrikate

LAGERVERKAUF

Auf unserem Werksgelände in Breisach-Niederrimsingen Samstag 09.09.2017, von 08:00 - 12:00 Uhr

Aus unserem umfangreichen Programm hochwertiger Betonprodukte verkaufen wir z.B. Pflastersteine, Gartenplatten, Stufen als **1b-Sortierung** sowie Sonderserien und Restposten gegen Bar- oder Kartenzahlung. Interessenten können die Ware gleich mitnehmen, selbstverständlich ist auch eine spätere Zufuhr gegen Kostenerstattung möglich.

Eine vorherige Besichtigung und Reservierung ist leider nicht möglich. Wir verpflichten Sie, unser Firmengelände nur mit ordnungsgemäß gesicherter Ware zu verlassen! Keine Beratung im Park Pavillion!

Birkenmeier stein+design* Birkenmeier Stein + Design GmbH Industriestraße 1 - 79206 Breisach-Niederrimsingen Tel +49 (o) 76 68 / 7109-0 info@birkenmeier.de • www.birkenmeier.com

Gesucht: Servicekraft (m/w)

auf Aushilfs-Basis/Teilzeit/Vollzeit.

Villa Thai Restaurant

Umkirch • Tel. 07665 - 93 760

Seit mehr als 30 Jahren der zuverlässige Reiseservice Ihres Mitteilungsblattes!





USA - New York

Stadt der Superlative

Schon der Flug nach New York wird ein echtes Erlebnis. Lufthansa bringt Sie in wenigen Stunden nach New York. New York kann, wie andere Metropolen auch, seine Gäste schnell überfordern und auch erschlagen. Umso wichtiger ist eine gut getaktete und auf die Reisegäste ausgerichtete Programmplanung. Und hier haben wir uns jede Menge einfallen lassen. Ihr Hotel Riu Plaza New York Times Square liegt im Zentrum der Metropole und wurde erst im März 2016 eröffnet. Reisen Sie mit uns vom 04.12. bis 09.12.2017 oder vom 22.02. bis 27.02.2018 nach New York, Sie fliegen beguem mit Lufthansa

ab Friedrichshafen

Reisepreis: p.P. a

p.P. ab € 1.655,-

im mmmm Hotel RIU Plaza New York im Herzen von Manhattan EZ-Zuschlag ab € 445,- Ausflugspaket inkl.

Zusatzausflug nach Washington buchbar. Auf Wunsch Haustürservice zubuchbar! Gratis Parkplatz am Flughafen!

- 1. Tag: Flug ab Friedrichshafen via Frankfurt nach
 New York Spaziergang durch Midtown Manhattan
- 2. Tag: Stadtrundfahrt Central Park Times Square
- 3. Tag: Vereinte Nationen Kaufhaus Macy's Dinner-Talk mit einem Journalisten
- 4. Tag: zur freien Verfügung Zusatzausflug Washington D.C.
- 5. Tag: Brooklyn bzw. Long Island Rückflug via Frankfurt
- 6. Tag: Ankunft in Friedrichshafen

Ausführliche Infos: www.primo.globalis.de

Fordern Sie einfach unseren ausführlichen Sonderprospekt an!

Bitte merken Sie mich für New York am	unverbindlich vor:
Person/en im DZ oder EZ	
Vor- und Zuname:	
Straße / Hausnummer:	
PLZ / Wohnort:	
Telefon tagsüber:	

Bitte gleich per Post oder Telefax einsenden an: PRIMO-Reisebüro Meersburg, Daisendorferstr. 34, 88709 Meersburg, Telefax: 07532/8001-22, Telefon: 07532/8001-0 E-Mail primo@aufundweg.net

Ludwig Figlestahler

Bestattungsdienst

- † Überführung / Abholung
- † Aufgeben der Todesanzeige
- † individuelle Betreuung
- † Erledigung aller Formalitäten
- † Organisation der Beerdigung
- † Tag und Nacht erreichbar

Milchstr. 9, 79206 Breisach-Gündlingen, Tel.: 07668/902090, Mobil: 0170/2137708







Junge Familie sucht

Reb-, Acker-, Wald/Wiesengrundstück

zum Kauf. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. 0179/ 1792741

PLATZHIRSCH? Wussten Sie...

... dass Sie auf www.primo-stockach.de alle Vereinsberichte der Heimatblätter auch ONLINE lesen können?

Zahnmed. FA für Assistenz und Prophylaxe

Sie besitzen Organisationstalent, sind teamfähig und haben ein freundliches, serviceorientiertes Auftreten sowie Freude am Umgang mit Menschen.

Wir bieten Ihnen eine selbstständige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten Team.

Interessiert? Dann bewerben Sie sich: Dr. J. Kleimann / Dr. S. Wolf-Kleimann Gottenheimer Str. 15 • 79268 Bötzingen info@praxis-kleimann.de

Obstbau im Wandel der Zeit

Geprägt durch Verbraucherverhalten und neue Rahmenbedingungen.

Die FDP-Südbaden lädt zum 61. Agrar- und Verbrauchertag, mit dem Spitzenkandidaten **Michael Theurer** am Samstag, den 9. September 2017 um 16.00 Uhr, ein. Ort: Biogärtnerei und Obstbaubetrieb Schmelzer/Siegel Im Horner 3, 79227 Schallstadt-Mengen.

Die Veranstaltung ist öffentlich. Bringen Sie Familie, Freunde und Bekannte mit!

Die Bundestagskandidaten der Region Adrian Hurrle und Christoph Hoffmann - FDP Südbaden

Änderungschneiderei Slavka Zarzopova

Waltershofen - Tel.015776483730



NEUER SÜSSER

zu verkaufen.

Weingut Hercher

St. Elisabethenstraße I * 79112 FR-Waltershofen * Tel. 07665/5404